

"Das ist mal was völlig anderes" 17.09.2007 / Lokales / WAZ

Es war keine gute Freibadsaison für das Heljens Bad in diesem Jahr, aber gefeiert wurde das Ende der Saison wie noch nie zuvor: "Rock am **Heljensbad**" hieß es am Samstag auf dem großen Parkplatz des Schwimmbads.

"Wir wollten das schon immer machen. Einfach mal ein richtig gutes Rockkonzert", sagt Badleiter Holger Brembeck. "Da sind wir mit dem Heiligenhauser Motorradclub Old Steel ins Gespräch gekommen. Zusammen haben wir das Konzert auf die Beine gestellt."

Mit Thunder & Lightning und 42 Rock sorgten dann gleich zwei Bands für die musikalische Unterstützung. Rockmusik von den 70ern bis heute spielten beide Gruppen, was auch nach dem Geschmack des Zielpublikums war. "Es sind auch einige Familien hier - zu unserer eigenen Überraschung", fällt Brembeck auf. Es wurde gegrillt; Bier und andere kalte Getränke sorgten für die nötige Erfrischung. Ein thematischer Schwerpunkt des Old Steel Club Heiligenhaus war ein Infostand gegen Kinderpornographie. An einem anderen Stand konnten Kinder Musikinstrumente ausprobieren.

Gut besucht war das Konzert - jedoch hauptsächlich von Bekannten und Freunden des Heljens Bads oder des Motorradclubs. Zögerlich stehen Mike und Tanja Häger noch auf dem Nebenparkplatz. "Wir wollten uns das erstmal anschauen, bevor wir hingehen", sagt Mike Häger. "Wir sind oft im Freibad, wir kommen aus Ratingen. Toll findet er, "dass die hier auch mal ein Rockkonzert machen, ist mal was völlig anderes. Obwohl es noch cooler gewesen wäre, wenn sie das Konzert direkt im Innenraum des Freibads gemacht hätten. Dann hätte man noch schwimmen gehen können und vom Becken aus die Musik gehört. Das wär doch ein Traum!"

Andere Schwimmbadbesucher ließ das Spektakel kalt. Einge Kegler jedoch kamen auf eine Wurst vorbei.

KS